

Spielbericht – Auswärtsspiel gegen den SV Olbernhau

(Punktspiel)

Wichtiger Auswärtserfolg durch Lucky Punch!

Bei einem starken Gastgeber sah es lange nicht nach einem Erfolg aus. 70 Minuten lang verteidigte unsere Mannschaft mit Glück aber auch Können gegen feldüberlegene Olbernhauer. Doch mit Wille und Überzeugung kam unsere Mannschaft in den letzten 20 Minuten zurück und nutzte eine der letzten Chancen des Spieles.

Zur Partie der letzten Woche gab es nur eine personelle Veränderung. Der wiedergenesene Willy Freigang rückte wieder in die Viererkette, die nun mit einem Durchschnittsalter von 18,5 Jahren ohne Zweifel die jüngste Viererkette der Drebacher Geschichte war.

Der Verlauf der ersten Hälfte ist schnell erzählt. Von Beginn an übernahmen die Olbernhauer das Kommando. Sie hatten mehr Ballbesitz und setzten uns über weite Strecken in unserer Hälfte fest. Unsere Mannschaft hatte sich vorgenommen die Grundordnung zu halten und offensiv zu verteidigen. Die Organisation war gut, aber leider standen wir viel zu tief. Dadurch kamen wir in den ersten 45 Minuten lediglich zu 3 – 4 Aktionen nach vorn. Doch unsere Mannschaft arbeitete defensiv gut und lies kaum klare Möglichkeiten zu. So war ein Freistoß an die Latte noch die beste Möglichkeit der Gastgeber. Alle anderen Abschlüsse wurden gebloggt, waren sichere Beute für unseren Keeper Stefan Schreiter oder gingen am Gehäuse vorbei. Doch es war deutlich zu sehen, welche Mannschaft mehr Selbstvertrauen auf den Platz brachte. Unser Spiel war zu ängstlich und daran änderte sich bis zum Halbzeitpiff nichts.

In der Kabine versuchte das Trainerteam die Mannschaft zu einem mutigeren Spiel zu animieren. Doch stattdessen waren die ersten 25 Minuten der zweiten Hälfte die druckvollsten der Gastgeber. Im Gegensatz zur ersten Hälfte hatte Olbernhau nun auch 3 – 4 klare Möglichkeiten. Doch eine Qualität unserer Mannschaft ist die Torwartposition. Stefan Schreiter machte seinen Job in dieser Phase hervorragend und parierte diese Bälle aus der Nahdistanz allesamt. Damit hielt er uns im Spiel und wir überstanden diese Druckphase schadlos. Ab der 70. Minute konnten wir das Spiel wieder mehr in die Hälfte des Gegners verlagern. Plötzlich spielten wir wieder die Pässe in die Spitze und kamen auch zu Aktionen vor dem Tor. Zunächst waren es Freistöße von Kevin „Hutz“ Sieber, die ihr Ziel nur knapp verfehlten. Aber auch Martin „Merten“ Horn und Michael „Michi“ Graubner wurden immer besser und konnten sich über die Außenpositionen in Szene setzen. Die Mannschaft spürte, dass hier mit Mut Einiges möglich ist. In der 87. Minute war es dann soweit. Der unermüdliche Michael Graubner setzte sich über die rechte Seite durch, bediente mit einem Steilpass in den Strafraum Kevin Sieber und dessen Querpass durch den Fünfmeteraum drückte Martin Horn zum 0 – 1 über die Linie. Im Anschluss versuchte der Gastgeber nochmal Alles, doch die Abschlüsse wurden bis zum Abpfiff nicht mehr gefährlich für uns.

Fazit: Dies war sicherlich ein glücklicher Sieg gegen einen starken Gegner aus Olbernhau. Aber auch mit einer starken Abwehrleistung und der Tatsache, dass die Mannschaft bis zum Schluss an den Erfolg geglaubt hat, kann man sich 3 Punkte verdienen. Trotz Allem sind wir schlau genug, den Sieg richtig einzuordnen. Im nächsten Heimspiel gegen den Spitzenreiter müssen wir viel mutiger spielen, um nicht mit leeren Händen da zu stehen.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Michael Graubner (92`Robin Gehlen), Martin Horn, Michael Groß, Paul Haustein, Willy Freigang, Paul Kirschen, Andre Grimm (63`Robert Merkel) , Rico Weber, Kevin Sieber (91`Merrell Böhm), Julian Groschopp